

BILD: TONI BÖGLI

Wir gehen ins Ohr...!!!

NEWS

CBL

Liebe News Leserinnen und Leser

KÜCO/STDO Voller Vorfreude startete die CBL mit der Januarshow ins 2020. Der Titel «Gnussmomänt» sollte eigentlich auch für den Rest des Jahres gelten. Wie wir alle wissen, kam leider alles anders. Corona stellte alles auf den Kopf. Plötzlich sind alle zu Hause, arbeiten im Homeoffice, machen Homeschooling, treiben Tele-Sport und der Kühlschrank ist immer leer! Statt Genussmomente ein abgesagtes Konzert am Weissen Sonntag sowie die Absage vom Auftritt an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Weissenstein. Der Probebetrieb wurde schlussendlich vorerst bis zu den Sommerferien eingestellt. Auch der persönliche Gönnerinzug musste unterbrochen und die Generalversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Gemeinsames Musizieren ist nur noch via Skype usw. (un-)möglich. Wir sind halt doch mehr als fünf Personen. Besonders gefreut (und lange noch daran

geglaubt) haben wir uns auf die Best of CBL Show am 10. Juni 2020, den letzten gemeinsamen Auftritt mit unserem Bandleader Matt Stämpfli. Die Attisholzarena war gebucht, ebenso die vielen Special Guests, die im Laufe der letzten Jahre mit uns und Matt zusammen auf der Bühne standen.

Auch der Vorstand war gefordert. In virtuellen Sitzungen haben sich die Vorstandsmitglieder und unser Bandleader per Videochat laufend über die aktuelle Situation beraten und die Vereinsmitglieder mit News-Mails auf dem Laufenden gehalten. Der Verein hat sich zudem entschieden, die Geschäfte der ordentlichen Generalversammlung schriftlich abzuhandeln. Themen wie «Teilnahme am eidg. Musikfest» sowie «Verschiebung Best of CBL ins 2021» erfordern jedoch einen persönlichen Austausch, und so haben sich die Vereinsmitglieder in einer Videokonferenz getroffen und aus-

getauscht. Der Entscheid war eindeutig: die CBL verzichtet auf die Teilnahme am eidg. Musikfest in Interlaken im 2021, und der Best of Event wird ins 2021 verschoben. Eine digital durchgeführte ausserordentliche Generalversammlung geht in die Geschichte ein und wird sicher allen in Erinnerung bleiben.

Reservieren Sie sich schon heute den 29. Mai 2021 und freuen Sie sich auf eine fulminante Show mit der CBL, mit Matt Stämpfli und vielen bekannten Special Guests!

Per 1. August 2020 hat unser neu gewählter Bandleader Nicola Bernhard die musikalische Leitung übernommen, und wir konnten den Probebetrieb zumindest mit Registerproben teilweise wieder aufnehmen. Wir freuen uns auf viele spannende und kreative Momente mit Nicola.

Nicht vergessen, wir gehen ins Ohr!



Hauptsponsoren

RAIFFEISEN





Wir gehen ins Ohr.....!!!

RESSORT MATERIAL, INSTRUMENTENVERWALTUNG

LERO - Im Moment befinden sich ca. 60 Instrumente im Besitz der CBL.

Das älteste Instrument stammt (gem. Angaben vom Hersteller) aus dem Jahre 1967; ein Flügelhorn Reynolds «Emperor». In jedem Verein (so auch in der CBL) gehören «Ämtli» dazu, welche durch Mitglieder ausgeführt werden, die jedoch nicht so sehr im Rampenlicht stehen. Eines dieser «Background Ämtli» ist jenes des Instrumentenverwalters.

Wie der Name bereits verrät, kümmert sich der Verwalter um den vereinseigenen Bestand der Instrumente. Dazu zählt unter anderem die regelmässige Wartung/Service. Ebenfalls koordiniert er die Wartungen von Instrumenten, die sich im Privatbesitz der CBL-Musikanten be-

finden. Dabei ist ein Intervall durch den Verein vorgegeben. So werden jährlich, jeweils in der Sommerpause, zwischen fünf und acht Instrumente fachmännisch aufbereitet und revidiert.

Wo viel musiziert wird, können bei Instrumenten - trotz guter Pflege und Wartung - kleinere oder grössere «Krankheiten» auftauchen, die behoben werden müssen. In diesen Fällen kann beim Instrumentenverwalter für die Dauer der Reparatur des eigenen Instrumentes ein Ersatz bezogen werden.

Die Arbeit des Instrumentenverwalters hat auch meist mit finanziellen Mitteln, sprich Geld, zu tun. Daher ist es wichtig, dass der Instrumentenverwalter die Unterstützung und das Vertrauen des

ganzen Vereins und des Vorstandes geniesst. Vor allem die gute Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden der Musikkommission in Fragen zu Ersatz/Verkauf (z.B. Instrumente/Zubehör) und dem Kassier (Budget für Revisionen und Wartungen) ist von grosser Bedeutung.

Liebe Leserinnen und Leser:

Die Funktion des Instrumentenverwalters ist, wie eingangs erwähnt, eher unbekannt. Jedoch ist sie für jeden Musikverein ein Muss. Trägt doch die Pflege und Sorgfalt zu einem Instrument entscheidend zu einem erfolgreichen Musikerlebnis bei.

PINNWAND

Geburten:

Wir gratulieren Andrea und Sven zur Geburt von Leo Gian.

Geburtstage:

20 Jahre Cédric Künzi

Jubiläen 2020:

50 Jahre Roger Ryser

35 Jahre Doris Steurer

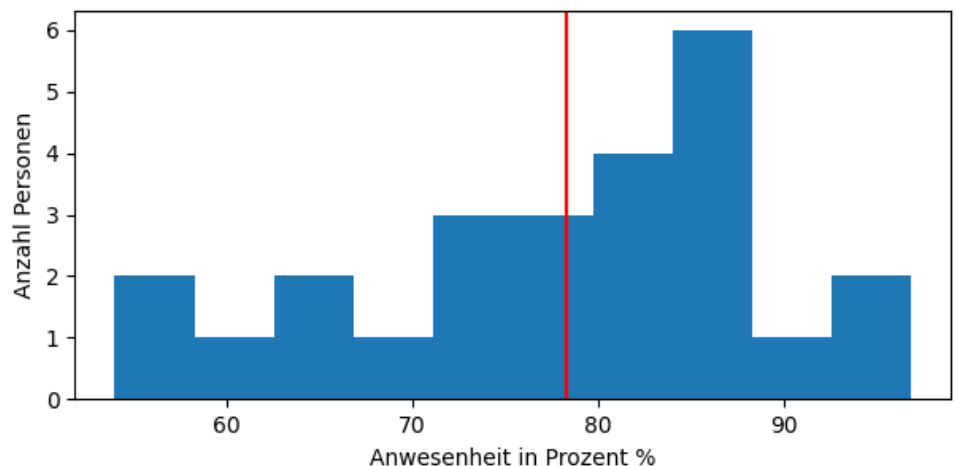
30 Jahre Alexander Eckert

Claudia Baumgartner

10 Jahre Nathalie Anderegg

STATISTIKEN

Übersicht über die Probenbesuche



Die rote Linie zeigt den Mittelwert der Anwesenheit aller erfassten Mitglieder.

Die durchschnittliche Anwesenheit liegt wie in den letzten Jahren bei ~ 80%.

Erfasst wurden nur die Mitglieder ohne Dispens oder Teildispens.

Im Schnitt wurde jedes Mitglied 62 Mal aufgeboten (Proben, Konzerte, Vereinhöck ...)

Leserbeispiel: Sechs Personen besuchten zwischen 84% und 88% aller Veranstaltungen.

Show Event Sponsoren



Ticketing Sponsoren





BANDLEADER NICOLA BERNHARD

Erhält im Alter von 8 Jahren seinen ersten Trompetenunterricht. Nach der Matura mit Schwerpunktfach Musik, absolviert Nicola die Rekrutenschule der Schweizer Militärmusik und ist seither Mitglied der Swiss Army Big Band. 2017 nimmt er sein Studium an der Hochschule der Künste Bern, Abteilung Jazz, in Angriff. Dort studiert er unter anderem bei Matthieu Michel, Bert Joris und Stephan Geiser. Nicola spielt Konzerte im In- und näheren Ausland mit Bands verschiedenster Stilrichtungen wie zum Beispiel: KUNZ, Halunke, Swiss Jazz Orchestra, Pepe Lienhard Big Band, Matt Stämpfli Big Band.



INTERVIEW

Wie bist du auf die CBL aufmerksam geworden?

Als ich im Jahr 2017 die Rekrutenschule in der Militärmusik absolvierte, hatten wir das Vergnügen, ein Stück zu spielen, welches von Matt Stämpfli arrangiert wurde. Dieser besuchte uns bei einer Probe und so entstand der erste Kontakt. Einige Zeit später erhielt ich von Matt die Anfrage, das Trompetenregister der CBL bei einem Konzert zu unterstützen.

Wie wurdest du auf die freie Stelle als Bandleader bei der CBL aufmerksam?

Durch einen Anruf von Matt. Es freute mich sehr, dass er bei der Suche seines Nachfolgers an mich dachte. Einige Wochen später hatte ich das Vergnügen,

mein Können bei einem Probedirigat unter Beweis zu stellen. Über die positive Zusage freute ich mich riesig und konnte mein Glück kaum fassen. So begann die Reise mit der CBL und mir.

Was sind deine Aufgaben als Bandleader?

Durch die momentane Situation sieht meine Tätigkeit ein wenig anders aus, als sie normalerweise wäre. Zurzeit bestehen meine Aufgaben darin, die Mitglieder stets motiviert zu halten und sie mit neuer Literatur zu versorgen.

Normalerweise bestehen meine Aufgaben darin, ein Konzertprogramm zusammenzustellen sowie Registerproben und Gesamtproben zu leiten.

Was zeichnet die CBL aus?

Die CBL zeichnet sich durch eine sehr gute und strukturierte Führung und einen tollen Vereinsgeist mit vorbildlichem Zusammenhalt aus. Weiter schätze ich sehr die Offenheit und Flexibilität der einzelnen Bandmitglieder. Diese ermöglichen mir viel Freiheit bei der Zusammenstellung eines Konzertrepertoires. Auf die weitere Zusammenarbeit freue ich mich sehr.



HIGHLIGHTS

MORO - Am Wochenende vom 24./25. Januar führten wir unser traditionelles Jahreskonzert unter dem Motto «Gnussmoment» durch.

Dieses Jahreskonzert war das letzte unter der Leitung von unserem Bandleader Matt Stämpfli. Mit Musik von Eric Clapton, Duke Ellington, James Brown, Supertramp und vielen mehr durften wir unseren Zuschauern eine abwechslungsreiche Show bieten.

Auch dieses Jahr konnten wir unsere Show mit grossartigen Special Guests durchführen. Vocal Coach, Sänger und Songwriter der Band «Fueled by Grace», Chahid Stuber, interpretierte Songs von Robbie Williams, Joe Cocker und Tom Jones und brachte damit seine Leidenschaft gefühlvoll zum Ausdruck. Sandee begeisterte mit Ihrer grossartigen Büh-

nenpräsenz und nicht nur mit ihren eigenen Songs. Mit dem Klassiker «Come Together» von John Lennon ergänzten sich die beiden Stimmen hervorragend im Duett. Urban Schiess, Kochkünste aus Selzach, kreierte ein CBL-Gericht und bereitete dies live auf der Bühne zu. Bandmitglieder servierten anschliessend jedem der knapp 300 Gäste im Saal ein Gläsli davon zum Probieren. Wir freuen uns auf viele weitere Highlights mit unserem neuen Bandleader Nicola Bernhard.



WORT EINES MITGLIEDS

RETO KOHLER

Ich....CBL und Corona....

Kurz zu meiner Person: Ich bin 33 Jahre alt, bin seit 6 Jahren verheiratet und wir haben einen Sohn. Ich bin in Langenthal/BE wohnhaft.

Wie ich zur CBL gekommen bin ist eine lustige Geschichte, die weit in die Vergangenheit reicht. Als ich 8 Jahre alt war, entdeckte ich die Leidenschaft für die Musik. Das Instrument Trompete faszinierte mich, und von da an war ich mit viel Elan und Liebe am Musizieren. Als mein damaliger Musikschul-lehrer, Herr Thomas Trachsel, aufhörte und sich mir mit 13 Jahren ein neuer Musikschullehrer vorstellte, war ich begeistert. Es war Matt Stämpfli!!! :-)

Ich war mit 12 Jahren bei der Musikgesellschaft Lotzwil und mit 13 Jahren zusätzlich noch bei der Blaskapelle Ober-

aargau aktiv dabei, wo ich nebst der CBL auch heute noch mitwirke. Guggenmusik gehörte ab 16 Jahren auch zu meinem musikalischen Hobby.

Als ich vor ca. zwei Jahren mit meiner Frau in Langendorf das Openair der CBL besuchte, hatte ich grosse Freude, meinen ehemaligen Musikschullehrer Matt nach ca. 16 Jahren wieder zu sehen. Damals hörte ich nach ein paar Jahren in der Guggenmusik auf, und trotzdem fehlte mir etwas. Ich wollte wieder mehr Musik machen, aber andere Musik.

Matt bot mir einen Besuch bei der CBL an und es passte. Es gefiel mir auf Anhieb, und ich fühlte mich sofort wohl. Es war eine andere Musikrichtung, die ich spannend fand und heute noch finde.

Nun bin ich seit zwei Jahren dabei und finde es super. Es macht mir sehr viel

Spass, ein Mitglied der CBL zu sein.

Momentan finde ich es sehr schade, dass wir wegen des Corona-Virus nicht aktiv im Verein musizieren können. Doch ich weiss, es gibt eine Zeit danach, wo wir wieder auf eine üblingsreiche Zeit blicken können. Ich freue mich auf neue, grosse Herausforderungen und tolle Gigs, die wir mit der CBL bevorstehen haben.

Bleibt gesund und bis bald...

